

Olivia Suter wird Weltmeisterin im Rhönradturnen

Junge Sportlerin aus Reigoldswil gewinnt mit Schweizer Junioren-Team WM-Gold in Leipzig

Olivia Suter hat mit dem Schweizer Junioren-Team an der Rhönrad-Team-Weltmeisterschaft in Leipzig Geschichte geschrieben: Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen und -kollegen erturnte sich die 16-jährige Nachwuchssportlerin die Goldmedaille – ein historischer Erfolg, denn zum ersten Mal überhaupt gewinnt ein Schweizer Nationalteam diesen Titel.

Olivia trainiert seit Jahren mit grossem Engagement beim TV Liestal. Zusammen mit Meret Stark (ebenfalls TV Liestal) sowie den Geschwistern Timon und Elea Peter (Satus Züri 12) bildete sie das erfolgreiche Schweizer Junioren-Team. Die Meisterschaften fanden im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfests in Leipzig statt, dem grössten Breitensportanlass der Welt.

Der Team-Wettkampf bestand aus mehreren Runden, in denen jeweils die Küren aus den verschiedenen Disziplinen eines Teams bewertet wurden. Jedes Team hatte einen sogenannten „Joker“ zur Verfügung, um die Punkte einer gewählten Runde zu verdoppeln. Die Schweizer Mannschaft setzte ihren Joker strategisch in der letzten Runde ein und lag danach nur einen Punkt hinter Israel.

In der entscheidenden siebten, sogenannten virtuellen Runde wurden die Noten aller bisherigen Kürübungen zusammengerechnet. Dank konstant starker Leistungen – zu denen Olivia Suter mit einer sauber geturnten Übung wesentlich beitrug – gelang es dem Schweizer Team mit Israel punktemässig gleichzuziehen. Beide Nationen wurden schliesslich gemeinsam zum Weltmeister erklärt.

Dieser Erfolg ist ein bedeutender Meilenstein für den Schweizer RhönradSPORT und ein ganz persönlicher Höhepunkt in der sportlichen Laufbahn von Olivia.

Wir gratulieren Olivia herzlich zu dieser aussergewöhnlichen Leistung!

Familie Suter

